

# KARTIEREN



Erstelle eine Karte von deinem Expeditionsgebiet, um deine Beobachtungen und Entdeckungen darin zu verorten.

## HINTERGRUND

In der Wissenschaft wird das Kartieren als Methode genutzt, um sichtbare und messbare Phänomene aus der Natur und der Landschaft zu verorten. Mit Hilfe der Kartierung kannst du zum Beispiel festhalten, ob sich eine Pflanze oder ein bestimmtes Gebiet im Laufe der Zeit verändert hat.

**DAUER** 30 Minuten, kann beliebig verlängert werden

## EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG

- **Stift und Papier, oder**
- **Landkarte, oder**
- **Kartenapp**
- **optional: Zollstock oder Maßband**

## VORGEHEN

Erstelle selbst eine Karte deines Expeditionsgebiets. Suche dir dazu erst einmal aus, wo die Grenzen deines Beobachtungsgebiets sein sollen. Laufe diese dann ab und zähle die Schritte. Ist es ein kleines Gebiet, kannst du auch einen Fuß vor den anderen setzen und zählen, wie viel Fußlängen du brauchst. Zeichne dir nun den Umriss der Grenzen mit Angabe deiner gewählten Be-  
maßung auf. Nun markierst du dir noch besonders auffällige Stellen, wie zum Beispiel große Bäume, einen Weg oder einen Fels auf deiner Karte. So kannst du dich später orientieren. Denke dir dafür am besten Symbole aus, damit die Karte einfach zu lesen ist. Die Symbole kannst du dir dann mit einer Erklärung neben die Karte zeichnen. Das ist dann eine sogenannte Legende.

## ABWANDLUNG

Du kannst statt der Fußlängen oder den Schritten auch mit einem Zollstock oder einem Maßband dein Beobachtungsgebiet abmessen. Ist dein Beobachtungsgebiet größer, kannst du deine Entdeckungen auch in einer fertigen Landkarte einzeichnen. Willst du digital arbeiten, kannst du deine Beobachtungen auch in einer digitalen Karte markieren. Hast du mehrere kleinere Beobachtungsgebiete? Dann kannst du sie auch alle in einer Karte festhalten. So hast du immer einen Überblick, wo sich deine Beobachtungsgebiete befinden.

## WIEDERHOLUNG — VERGLEICHBARE DATEN

Du kannst dir die Karte als Vorlage nehmen und kopieren. So kannst du für jede Beobachtung neue Entdeckungen eintragen. Eine Winterkarte könnte dann zum Beispiel ganz anders aussehen als eine Sommerkarte.

## TEILE DEINE ENTDECKUNGEN

Deine Funde kannst du bei manchen Apps, z.B. bei ObsIdentify, online eintragen. So hast du sie kartiert und damit gleichzeitig anderen Entdecker\*innen zugänglich gemacht.

## RECHERCHEMÖGLICHKEITEN — HIER FINDEST DU MEHR

Eine Anleitung wie du eine Karte zeichnen kannst, findest du auch hier:  
[Eine Karte zeichnen \(mit Bildern\) – wikiHow](#)

Zahlreiche Luftbilder vom Ruhrgebiet geben einen Einblick, wie sich Gebiete über die Zeit stark verändern können:

[Luftbilder Geoportal Ruhr](#)

[Schrägluftbilddatenbank Regionalverband Ruhr](#)



[www.mikroexpedition.org](http://www.mikroexpedition.org)  
Instagram und Facebook: mikroexpedition  
#mikroexpedition